

Amtsblatt des IIm-Kreises



8. Jahrgang / Nr. 12/09

Dienstag, den 28. Juli 2009

Herausgeber: IIm-Kreis

Aus dem Inhalt

- 15 Jahre IIm-Kreis - eine Nachbetrachtung
- Hinweise zur Waldbewirtschaftung
- Sportstättenaufförderung für das Jahr 2010
- Heute nicht mehr vorhanden - Lüttsche
- Sachkundige Bürger für Kreistagsausschüsse gesucht
- Bekanntmachungen des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen



Lüttsche

Diesmal wird ein Dörfchen vorgestellt, das es gar nicht mehr gibt: Lüttsche. Einst etwa in der Mitte zwischen der heutigen Staumauer der Lüttschetalssperre und Gräfenroda gelegen, gehörte es zum Herzogtum Coburg-Sachsen-Gotha. Das Flüsschen war der Namensgeber. Erstmals wird hier 1545 eine Schneidemühle erwähnt. Einige Jahre später kommt ein Schleifwerk hinzu. „Schleifhütte“ war so auch für über 200 Jahre die gängige Ortsbezeichnung für das Dorf.

Die Einwohner des notleidenden Ortes arbeiteten größtenteils als Tagelöhner, Holzfäller und Steinbrecher in den Mühlsteinbrüchen.

Wegen der großen Not und damit im Zusammenhang immer wieder vorkommenden Holzdiebstählen und Wildddiebereien war Lüttsche Herzog Ernst II. lange Zeit schon ein Dorn im Auge. Trotz großer Wohnungsnot durften keine neuen Häuser gebaut werden. 1859 gab es hier gerade einmal neun Häuser, in denen insgesamt 128 (!) Personen lebten.

Auf Verordnung der herzoglichen Regierung hin wurde die Auflösung des Ortes beschlossen und unnachgiebig vorangetrieben. Der Schultheiß des Dorfes Ernst Catterfeld führte einen ungleichen, letztlich aber erfolglosen Kampf um den Erhalt von Lüttsche. 1859 begann die Aussiedlung der Bürger, 1865 war das Dorf ohne Einwohner, die Häuser an den Herzog verkauft bzw. abgerissen. Der Herzog hatte sein Ziel erreicht. Die „Holzfrevler“ und „Wilderer“ waren aus seinem Revier vertrieben und die Not im Dorf kostete ihn keinen Groschen mehr.

Die Bewohner zogen jedoch nicht, wie geplant, nach Amerika, sondern mussten von den umliegenden Dörfern, wie Gräfenroda, Frankenhain, Ohrdruf oder Liebenstein aufgenommen werden. Heutige Familiennamen wie Bartholome, Catterfeld, Graf, Liebe, Reuß, Schmermer, Schröder oder Zöllner gehen meist auf Ahnen in Lüttsche zurück.

An der Stelle, an der einst Lüttsche stand, erinnert heute ein Gedenkstein an den Ort.

Am 15. August führt die Theatergruppe von Frankenhain das tragische Spiel „Der letzte Schulze von der Lüttsche“ in ihrer Kirche noch einmal auf (s. Seite 4).

Mit freundlichem Dank an Helmut Hendrich und Leonhard Jäger aus Gräfenroda



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ilm-Kreises,

vor wenigen Tagen konnten wir den Festakt anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Ilm-Kreises begehen. Die Presse berichtete und nebenstehend können Sie sich auch noch einmal darüber informieren.

Diesen Jahrestag und die zwanzigjährige Entwicklung seit der friedlichen Revolution haben wir zum Anlass genommen, Ihnen mit der ersten Ausgabe einer geplanten Buchreihe mit dem Titel „Unterwegs im Ilm-Kreis“ einen Eindruck über die Schönheit und Vielfaltigkeit unserer Region zu geben (sehen Sie bitte auch Seite 3).

Die Themen reichen dabei von der Geschichte über die Natur und Wirtschaft bis hin zu Kultur und Vereinsleben, und sie geben einen Gesamtüberblick über unseren Kreis.

Der Wissenschaftsstandort wird durch die Technische Universität Ilmenau und die mehr als 100 neu entstandenen und zum Teil aus der Universität ausgegründeten Unternehmen geprägt.

Unser Kreis hat vom Ausbau der Thüringer Verkehrsinfrastruktur in einem beträchtlichen Maße profitiert. Hervorzuheben ist die Autobahn A 71 als Verkehrsprojekt der Deutschen Einheit. Zeugen für den infrastrukturellen Nutzen sind die zahlreichen Firmenansiedlungen und Erweiterungen rund um das Erfurter Kreuz.

Die Spuren zahlreicher berühmter Persönlichkeiten wie Johann Sebastian Bach oder Johann Wolfgang von Goethe prägen Städte und Gemeinden. Ihr Erbe wird mit viel Hingabe gepflegt. Der landschaftliche Reiz, vor allem im Gebiet des Thüringer Waldes, ist nicht nur für den Tourismus bedeutsam, sondern bestimmt auch die Lebensqualität der Bürger unseres Kreises.

Ich möchte Ihnen dieses Büchlein empfehlen. Sicher entdecken auch Sie darin manches über den Ilm-Kreis, was Ihnen noch nicht bekannt ist.

Viel Spaß mit diesem Buch wünscht Ihr



Dr. Benno Kaufhold
Landrat des Ilm-Kreises

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- 15 Jahre Ilm-Kreis - eine Nachbetrachtung	S. 2
- Mittelpunktstfest in Rockhausen	S. 3
- Kinderveranstaltungen der Bibliotheken Arnstadt und Ilmenau	S. 3
- Hinweise zur Waldbewirtschaftung	S. 3
- Unterwegs im Ilm-Kreis.....	S. 3
- Heute nicht mehr vorhanden – Lütische	S. 4
- Sportstättenaufförderung für das Jahr 2010	S. 4
- Veranstaltungen im Ilm-Kreis	S. 5

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der 1. Kreistagssitzung am 14. Juli 2009	S. 6
- Bekanntmachungen des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)	S. 7
- Sachkundige Bürger für Kreistagsausschüsse gesucht	S. 8

Nichtamtlicher Teil

Festakt 15 Jahre Ilm-Kreis

„15 Jahre Ilm-Kreis - ist das nun viel oder wenig?“ Mit dieser Frage leitete Landrat Dr. Kaufhold seinen Festvortrag anlässlich dieses Ereignisses am 14. Juli in der Arnstädter Liebfrauenkirche ein, um gleich darauf zu der Feststellung zu kommen, dass dies historisch gesehen sicher nur einen Moment bedeute, aber gerade diese Jahre wohl für die meisten tiefe Eindrücke hinterlassen haben dürften. Eingangs streifte er noch einmal die Historie und verwies auf die wichtigsten Fakten vor 15 Jahren, zum Beispiel das gemeinsame Niederlegen des alten Kreisschildes zwischen Martinroda und Neusiß mit dem damaligen Arnstädter Landrat Dr. Senglaub, der in der Folge als Landrat des nun neuen Ilm-Kreises 12 Jahre dessen Geschicke lenkte. Die eigentliche Zäsur aber, darauf wies Dr. Kaufhold auch hin, war weniger die Vereinigung der beiden Kreise als mehr der große Umbruch vor 20 Jahren, ohne den der Aufbau einer kommunalen

Selbstverwaltung gar nicht möglich geworden wäre. Das Ziel der damaligen Gebietsreform, die in ganz Thüringen stattfand und die Zahl der Landkreise etwa halbierte, wurde auch im neuen Ilm-Kreis erreicht, nämlich die Verwaltung effektiver zu gestalten. Dies lässt sich an der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen im Landratsamt ablesen, die seitdem deutlich geringer geworden sind. Das Zusammenwachsen der früheren Kreise war nicht einfach. Aber die Geburtswehen dürften längst der Vergangenheit angehören. Den Ilm-Kreis als ein Ganzes zu sehen, hat sich mittlerweile bei den meisten durchgesetzt. In der Folge ging Dr. Kaufhold auf einige Bereiche der Entwicklung des Kreises konkret ein, hob die hier erreichten Erfolge hervor, wies aber gleichzeitig auf die noch bevorstehenden Aufgaben hin. Vor seiner Rede kam ein Film über den Ilm-Kreis zur Aufführung, den Studenten der TU Ilmenau im Rahmen einer

Projektarbeit erstellten. Zugesagt hatten ihre Teilnahme die Landtagspräsidentin Frau Prof. Dagmar Schipanski und der Innenminister Manfred Scherer. Frau Schipanski sah in den Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit der Kreisvereinigung den positiven Ansatz, dass sich die Bürger in die Gestaltung ihres Lebensumfelds einbringen wollten. Der Innenminister hob die gelungene Fusion aus Sicht des „Kommunalministers“ hervor, betonte aber auch, dass mit weiteren Gebietsreformen nicht zu rechnen sei. Am Festakt nahm auch eine Delegation des polnischen Partnerlandkreises Konin teil. Landrat Stanislaw Bielek überbrachte die herzlichsten Grüße und drückte den Wunsch nach einer weiteren guten Zusammenarbeit aus. Die musikalische Begleitung des Festaktes hatte ein Quartett der STÜBA-philharmonie (das sind insgesamt 100 musikbegeisterte junge Leute) übernommen.



Mittelpunktsfest in Rockhausen

Im letzten Jahr wurde Thüringen vermessen. Dabei wurden der nördlichste, südlichste, westlichste, östlichste und der Mittelpunkt des Landes ermittelt. Die Ortslage von Rockhausen erwies sich als Mittelpunkt Thüringens.

Hier wurde vor genau einem Jahr ein Markierungsstein durch den Minister für Bau, Landesentwicklung und Medien, Gerold Wucherpfening, und den Landrat enthüllt.

Am 15. August nun (ab 15 Uhr) soll dieser Tag noch einmal gefeiert werden. Eingela-

den sind auch die anderen „vermessenen“ Gemeinden.

Ein Umzug mit dem Fanfarenorchester Erfurt, ein kleiner Handwerkermarkt und auch die Möglichkeit einer Turmbesichtigung der Kirche St. Elisabeth sind geplant.

Im Festzelt gibt es Kaffee, hausgemachten Kuchen, Bratwürste und auch ein kühles Bier.

Die Freiwillige Feuerwehr Rockhausen feiert an diesem Tag ihr 125-jähriges Bestehen mit Attraktionen und Spielen rund um die Feuerwehr.



11° 1' 35"
östlicher
Länge und
50° 54' 12"
nördlicher
Breite -
das ist der
geo-
graphische
Mittelpunkt
Thüringens

Hinweise zur Waldbewirtschaftung in NATURA 2000-Gebieten

Die sogenannten „Flora-Fauna-Habitat“- und die Vogelschutzgebiete bilden ein EU-weit zusammenhängendes ökologisches Schutzgebietsnetz, das als „NATURA 2000“ bezeichnet wird. Der Schutz richtet sich sowohl auf bestimmte Lebensräume als auch auf spezielle Tier- und Pflanzenarten. In Thüringen bilden Wälder den Schwerpunkt dieses Schutzgebietsnetzes. Damit stehen die Waldbesitzer in den NATURA 2000-Gebieten in einer besonderen Verantwortung für die Erhaltung der biologischen Vielfalt.

In den NATURA 2000-Gebieten ist dafür Sorge zu tragen, dass die dort vorkommenden Waldlebensräume und Arten in einen günstigen Erhaltungszustand gehalten bzw. gebracht werden. Betroffene Waldbesitzer haben deshalb unbedingt das so genannte „Verschlechterungsverbot“ zu beachten. Das heißt, dass Vorhaben, die die Erhaltungs-

ziele erheblich beeinträchtigen könnten, untersagt sind. Hiervon ausgenommen sind Vorhaben, die auf Erheblichkeit bzw. Verträglichkeit geprüft und zugelassen sind. Durch eine Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes wurde der Umfang der zu prüfenden Vorhaben erheblich erweitert, so dass auch Tätigkeiten der üblichen forstlichen Waldbewirtschaftung in Verdacht geraten können, negative Wirkungen auf die NATURA 2000-Schutzgüter zu entfalten.

Eine solche Betrachtungsweise ist allerdings praxisfern und wird den überwiegend die Erhaltungsziele nicht beeinträchtigenden Maßnahmen bei einer ordnungsgemäßen Forstwirtschaft nicht gerecht. Um hierbei die Rechtssicherheit für die Waldbewirtschaftler und die zuständigen Behörden zu verbessern, haben sich die oberste Forst- und Naturschutzbehörde in Thüringen auf die so genannte

Kinderveranstaltungen der Bibliotheken Arnstadt und Ilmenau

Arnstadt: Ich bin eine Leserratte

Eine Sommer-Lese-Aktion für Kinder der Klassen 3 - 6: Lesen macht nur dann richtig Spaß, wenn dahinter kein schulischer Druck steht. Das Projekt „Ich bin eine Leserratte“ will Kinder nicht nur zum Lesen von fünf spannenden Büchern animieren, sondern auch dazu, den eigenen „literarischen Kritikerverstand“ zu entwickeln und sich mit dem Lesestoff auseinander zu setzen. (noch bis zum 31.08., immer zu den Öffnungszeiten der Kinderbibliothek)

Arnstadt: Fit auf der Wiese

Eine sportliche Sommerferienaktion für Kinder der 1. - 4. Klasse am 29. Juli ab 10 Uhr. Anmeldung sind erwünscht (Tel. 03628 - 66 26 39) Bitte Sportsachen mitbringen!

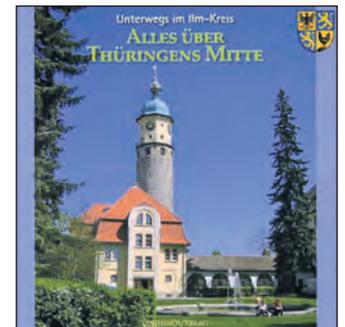
Ilmenau: Vorleseclub für Kinder:

Am 13., 20. und 27. August, jeweils ab 14 Uhr, ist wieder Vorlesezeit. Grundschulkinder (aber auch Jüngere) sind herzlich willkommen. Und wenn es zum Thema passt, wird auch wieder gemalt und gebastelt.

„Unterwegs im ILM-Kreis“

Unter diesem Titel werden künftig in regelmäßigen Abständen verschiedene Themen des Landkreises in Wort und Bild präsentiert und interessierten Lesern näher gebracht. Behandelt der jetzt vorliegende erste Band noch „Alles über Thüringens Mitte“, so werden spätere Bände tiefer in eine bestimmte Materie eintauchen. Beispielsweise sind Bücher über Denkmale und Rathäuser des ILM-Kreises geplant, aber auch Themen wie der erfolgreichen Sportgeschichte will sich die Buchreihe widmen. Mit ihren vielen großformatigen Fotos laden die Bücher der Reihe ein, die Schönheit und Vielfalt des Landkreises kennen zu lernen.

Der erste Band ist eine reich bebilderte Reise durch den ILM-Kreis. In sechs Kapitel gegliedert, präsentiert das Buch alle Facetten des Lebens im Kreis, von der geschichtsträchtigen Kultur und der vielfältigen Natur über die Innovationskraft der TechnologieRegion Ilmenau Arnstadt und Technischen Universität Ilmenau, bis hin zu Freizeitangeboten und zum Lebensumfeld. Außerdem wird jede der 44 Städte und Gemeinden des Kreises kurz vorgestellt. Die vielen Fotos sorgen dafür, dass sich der Leser ein Bild von der Landschaft, der Architektur und den Menschen des Kreises machen kann.



Für den Preis von 9,95 EUR ist das Buch jetzt in den einschlägigen Buchhandlungen des Kreises erhältlich.



Auch auf Feste im ILM-Kreis wird eingegangen (hier das Altstadtfest in Großbreitenbach).

Heute nicht mehr vorhanden – das Lütschedorf

1859, also genau vor 150 Jahren, begann die - zwanghafte - Aussiedlung der Einwohner des kleinen Dörfchens Lütsche (siehe Titelseite). Aus diesem Anlass findet in den nächsten Wochen in Frankenhain und Gräfenroda eine Reihe von Veranstaltungen statt.

Am 15. August wird in der Kirche Frankenhain das **Theaterstück „Der letzte Schulze von der Lütsche“** aufgeführt. Laiendarsteller aus Frankenhain haben bereits im vergangenen Jahr mit viel Erfolg dieses Stück aufgeführt. Es berichtet vom Kampf der Einwohner gegen die Vertreibung aus ihrer Heimat.

Am 16. August wird im Sitzungszimmer der Gemeinde Gräfenroda eine **Ausstellung „Unser Lütschedorf von 1545 bis 1865“** eröffnet. Hier wird eine sehenswerte Dokumentation über das verschwundene Dörfchen Lütsche präsentiert. Fotos und andere Dokumente von Einwohnern der Region werden gezeigt, die das einfache Leben der „Waldleute“, besonders ihre sozialen Verhältnisse, erlebbar machen.

Maßgeblichen Anteil daran haben die Heimatforscher Helmut Hendrich und Leonhard Jäger aus Gräfenroda. Am Eröffnungstag ist die Ausstellung von 10 bis 18 Uhr geöffnet, danach (bis zum 22. August) täglich von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr.



Am Ort des ehemaligen Dorfes Lütsche steht heute dieser Gedenkstein

Der Landkreis im Internet

www.ilm-kreis.de

Der neue Kreistag des Ilm-Kreises



AGIL-Perspektive 50plus wirbt mit Ausstellung

Am 3. August, 13 Uhr, wird Landrat Dr. Kaufhold die Ausstellung „AGIL-Perspektive 50plus“ in der Arnstädter Geschäftsstelle der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau gemeinsam mit dem Geschäftsführer der ARGE SGB II Ilm-Kreis, Mario Lehwald, eröffnen.

Als Botschafterin für das Projekt „AGIL-Perspektive 50plus“ fungiert die Ortsbürgermeisterin von Unterpörlitz und bekannte Sportlerin Ute Oberhoffner. Ihre Aufgaben sind die Erweiterung des Bekanntheitsgrades des Projektes und die Begleitung und Betreuung als Teil des sozialen Netzwerkes.

Die Wanderausstellung fasst Erfolge und das Wirken des Bundesprogramms seit 2005 zusammen und stellt die unterschiedlichen Facetten der Arbeit vor. Bei der Ausstellungseröffnung soll ein Einblick in das Projekt „AGIL-Perspektive 50plus“ der ARGE SGB II Ilm-Kreis gegeben werden.

„Deutscher Engagementpreis“ ins Leben gerufen

Die großen Dachverbände gemeinnütziger Organisationen haben im Rahmen der Kampagne „Geben gibt.“ den Deutschen Engagementpreis ins Leben gerufen. Bürger haben hier die Möglichkeit, engagierte Personen oder beeindruckende Projekte für diese Auszeichnung zu nominieren. Bis zum 31. August 2009 können Nominierungen über die Internetseite www.geben-gibt.de eingereicht werden. Das Büro der Kampagne ist unter 030-89794761 telefonisch zu erreichen.

Dieses Projekt hat die Integration älterer Menschen in den ersten Arbeitsmarkt zum Ziel und wird aus Mitteln des Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie der GFAW auf der Grundlage des Bundesprogramms „Perspektive 50plus - Beschäftigungspakte für Ältere“ gefördert.

Es ist ein Projekt der Integration für eine spezielle Gruppe von Arbeitslosen und hat dahingehend Modellcharakter, als dass es sich um eine durchgehende sozialpädagogische Unterstützung und Betreuung der Projektteilnehmer handelt.

Dabei bildet die klare und unmissverständliche Orientierung hin zum ersten Arbeitsmarkt den Schwerpunkt.

Die Realisierung des Projektes erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildung und Personalberatung M.Koch GmbH. Zunächst durchlaufen die Teilnehmer eine viermonatige Maßnahme beim Bildungsträger, wo eine individu-

Perspektive 50plus Beschäftigungspakte in den Regionen

elle sozialpädagogische Betreuung erfolgt. Damit sollen die Grundlagen für die Einmündung in den ersten Arbeitsmarkt geschaffen und vorhandene Vermittlungsergebnisse abgebaut werden. Anschließend werden die Teilnehmer über die ARGE SGB II Ilm-Kreis und den Bildungsträger in regionale Unternehmen vermittelt, hier kommen auch spezielle Fördermöglichkeiten für Ältere bezüglich der Arbeitgeberleistungen zum Einsatz.

2008 konnten bereits 68 Integrationen erreicht werden und für das Jahr 2009 sind 70 Integrationen in den ersten Arbeitsmarkt angestrebt. Bis zum 7. Juli wurden bereits 40 Teilnehmer in den Arbeitsmarkt integriert, was für die Erreichung des angestrebten Zieles zum Jahresende spricht.

Sportstättenbauförderung für das Jahr 2010

Das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit weist darauf hin, dass die Möglichkeit der Beantragung von Fördermitteln für im Jahr 2010 geplante investive Vorhaben im Bereich Sportstättenbau besteht.

Die Anträge sind bis spätestens **11. September 2009** im Landratsamt Ilm-Kreis Büro Landrat Ritterstr. 14 99310 Arnstadt zur sportfachlichen und kommunalaufsichtlichen Stellungnahme einzureichen.

Grundlage des Antragsverfahrens ist die „Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus“, veröffentlicht im Thür. Staatsanzeiger Nr. 34/2006 vom 21.08.2006, S. 1354 ff. Antragsformulare sowie Richtlinie können unter <http://www.thueringen.de/de/tmwta/sport/foerderung/richtlinien/> heruntergeladen oder beim Büro Landrat (Tel. 03628/738451) angefordert werden.

Veranstaltungen im Ilmkreis

(Auswahl)

28. Juli	Ilmenau	11 Uhr, Jakobus-Kirche	Orgelführung
31. Juli	Böhlen	20.30 Uhr, Thür. Sommerakademie	Ausstellungseröffnung: „Figur und Landschaft“, Zeichnung, Malerei, Bildhauerei
31. Juli	Elgersburg	20 Uhr, Schloss	Open-Air-Konzert mit der Gruppe North Sea Gas („Schottenfolk ohne Rock mit viel Spaß“)
31. Juli	Jesuborn	ab 19 Uhr, Brunnen	„70 Jahre Pabstbrunnen“
1. Aug.	Arnstadt	19.30 Uhr, Bachkirche	Abschlusskonzert des Thüringer Orgelsommers
2. Aug.	Böhlen	18 Uhr, Kirche	Kleines Orgelkonzert
5. Aug.	Böhlen	20.30 Uhr, Thür. Sommerakademie	Solokonzert mit Falk Zenker (Gitarre und Live-Elektronik)
7. Aug.	Böhlen	20.30 Uhr, Thür. Sommerakademie	Ausstellungseröffnung: „Farbklänge“, Malerei
7. Aug.	Arnstadt	19 Uhr, Schlossmuseum	Ausstellungseröffnung „Illustrierte Künstlerbriefe und -karten zu Mauerfall und Einheit“ (bis 04.10.09)
8. - 16. Aug.		Kräuterwoche in Großbreitenbach 9. Aug., 13 Uhr, Kräutergarten, Der etwas andere Kräutertag 12. Aug., 10 Uhr, TP Tankstelle Ilmenauer Str.: Kräuterwanderung 14. Aug., 20 Uhr, Museum: Kabarett in der Museumsscheune 15. Aug., 9 Uhr, Museum: Bräetmicher Kräutertag 16. Aug., Alter Festplatz, 20. Bräetmicher Kram- und Kräutermarkt mit Wahl der 18. Thür. Olitätenmajestät	
11. Aug.	Ilmenau	11 Uhr, Kirchplatz	Orgelführung
13. Aug.	Ilmenau	14 Uhr, Bibliothek	Vorleseclub für Kinder
14. - 16. Aug.	Paulinzella	Klosterruine	5. Kulturfestival 14.08., 20 Uhr: Friend`n Fellow 15.08., 20 Uhr: Kabarett „Magdeburger Zwickmühle“ 16.08., 14 Uhr: „Der gestiefelte Kater“ 16.08., 18 Uhr: Gerhard Schöne & Band
15. Aug.	Böhlen	19.30 Uhr, Kirche	Meisterkonzert im Rahmen der Thüringer Sommerakademie
15. Aug.	Rockhausen	ab 15 Uhr, Ortsmitte	„Mittelpunktsfest“ anl. des ersten Jahrestags der Bestimmung des Mittelpunkts Thüringens
15. Aug.	Frankenhain	18 Uhr, Kirche	Theateraufführung „Der letzte Schulze von der Lütsche“ (siehe Seite 4)
15. Aug.	Ilmenau	14 Uhr, Jagdhaus Gabelbach	Museumsführung
15. Aug.	Jesuborn		Sommerfilmnacht
15. Aug.	Arnstadt	20 Uhr, Oberkirche	„Grundton D“, Konzert mit Joshua Rifkin und dem New York Bach Ensemble
15. Aug.	Frauenwald		Lauf „Rund um die Sportlerklause“
16. Aug.	Ilmenau	11 Uhr, Museum	Museumsführung
16. Aug.	Gräfenroda	10 - 18 Uhr	Heimat- und Zwergenfest (u.a. im Haus Grevenrot: Ausstellung „Unser Lütshedorf 1545 bis 1865“)
18. Aug.	Ilmenau	11 Uhr, Jakobuskirche	Orgelführung
20. Aug.	Böhlen	19.30 Uhr, Thür. Sommerakademie	Internationale Kammermusikwoche: Werkstattkonzert
21. Aug.	Arnstadt	19.30 Uhr, Theater	Konzert mit Teilnehmern der Thüringer Sommerakademie Böhlen
21. Aug.	Großbreitenbach	21 Uhr, Freibad	Sommerfilmtage
21. - 23. Aug.	Gehren	Schlosspark	Schlossparkfest
21. - 23. Aug.	Manebach		Sommerfest
22. Aug.	Böhlen	19.30 Uhr, Kirche	Thüringer Sommerakademie: Abschlusskonzert
22. Aug.	Großbreitenbach	ab 15 Uhr, Freibad	Freibadfest
23. Aug.	Großbreitenbach	15 Uhr, Freibad	Nachmittagskonzert mit einem Shanty-Chor
23. Aug.	Ilmenau	19 Uhr, Jakobuskirche	Taizé-Feier mit dem Taizé-Chor
16. Aug.	Ilmenau	11 Uhr, Museum	Museumsführung
25. Aug.	Ilmenau	11 Uhr, Jakobuskirche	Orgelführung
27. Aug.	Ilmenau	19 Uhr, Musikschule	Lehrerkonzert zu Komponistenjubiläen 2009
29. Aug.	Ilmenau	14 Uhr, Jagdhaus Gabelbach	Museumsführung
29. Aug.	Ilmenau	17 Uhr, Jäckleinbrauerei	Open-Air-Konzert (Schlager und Country)
29. Aug.	Ilmenau	19 Uhr, Amtsgarten	„Wie herrlich leuchtet die Natur“, mit dem Duo „con emozione“
30. Aug.	Böhlen	18 Uhr, Kirche	Kleines Orgelkonzert

Amtlicher Teil

Beschlussübersicht der 1. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises am 14. Juli 2009

Beschluss-Nr. 001/09

Die Niederschrift über die 36. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2004 bis 2009 vom 13. Mai 2009 wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 002/09

- Als Schriftführerin des Kreistages des Ilm-Kreises wird Frau Rosemarie Dittmar bestellt.
- Als Vertreterin der Schriftführerin des Kreistages des Ilm-Kreises wird Frau Anette Bucklitsch bestellt.

Beschluss-Nr. 003/09

- Zur Durchführung von Wahlen im Kreistag des Ilm-Kreises wird eine Wahlkommission gebildet.
- Der Wahlkommission gehört je ein Mitglied der Fraktionen im Kreistag des Ilm-Kreises an.
- Den Vorsitz führt das Mitglied der stärksten Fraktion.
- Für die **Wahlkommission** werden bestellt:

Vorsitzender:	Stellvertreter:
Christopher Steinbrück (CDU)	Uwe Möller (CDU)
Mitglieder:	Stellvertreter:
Ulf Kümmerling (DIE LINKE.)	Anke Hofmann (DIE LINKE.)
Matthias Schlegel (SPD/GRÜNE)	Eleonore Mühlbauer (SPD/GRÜNE)
Hans-Christian Köllmer (FWG)	Heike Bluhm (FWG)
Dirk Sterzik (FDP)	Dr. Rolf Frielinghaus (FDP)

Beschluss-Nr. 004/09

Mit der Wahl der/des Kreistagsvorsitzenden und der/des stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden sind diese gleichzeitig als Vertreter und Stellvertreter für die Landkreisversammlung beim Thüringischen Landkreistag gewählt.

Beschluss-Nr. 005/09

- Es wird ein Kreisausschuss gebildet, der aus dem Landrat des Ilm-Kreises als Vorsitzenden und **6 weiteren Mitgliedern** besteht.
- Entsprechend der Sitzverteilung nach dem Verfahren der mathematischen Proportion („Hare-Niemeyer-Verfahren“) entfallen diese auf folgende Fraktionen:

CDU-Fraktion	2 Sitze
Fraktion DIE LINKE.	2 Sitze
Fraktion SPD/GRÜNE	1 Sitz
Fraktion FWG	1 Sitz
- Das bindende Vorschlagsrecht obliegt den Fraktionen.

Beschluss-Nr. 006/09

Auf der Grundlage des KT-Beschlusses Nr. 005/09 vom 14. Juli 2009 werden folgende Mitglieder und Stellvertreter für den **Kreisausschuss** bestätigt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Beate Misch	Helmut Hüttner
CDU	Andreas Beyersdorf	Georg Juchheim
DIE LINKE.	Eckhard Bauerschmidt	Gerhard Pein
DIE LINKE.	Anke Hofmann	Dr. Rita Bader
SPD/GRÜNE	Herbert Windmiller	Stefan Rienecker
		Matthias Schlegel
FWG	Fred Klemm	Berg Heyer

Beschluss-Nr. 007/09

Der Kreisausschuss des Kreistages des Ilm-Kreises wird mit der Überarbeitung der Hauptsatzung des Ilm-Kreises und der Geschäftsordnung für den Kreistag des Ilm-Kreises beauftragt.

Beschluss-Nr. 008/09

- Es wird ein **Ältestenrat** als Schlichtungsorgan des Kreistages des Ilm-Kreises in Wahrnehmung einer schiedsrichterlichen Funktion gebildet.
- Der Ältestenrat besteht aus:
 - dem Landrat des Ilm-Kreises,
 - der/dem Kreistagsvorsitzenden und
 - den Fraktionsvorsitzenden.

- Die/den Vorsitzende/n des Ältestenrates bestimmt der Ältestenrat aus seiner Mitte.

Beschluss-Nr. 009/09

Für den **Aufsichtsrat der Ilm-Kreis-Kliniken Arnstadt-Ilmenau gGmbH** werden folgende Mitglieder des Kreistages des Ilm-Kreises bestellt:

Fraktion:	Mitglied:
CDU	Thomas Fastner
CDU	Klaus von der Krone
DIE LINKE.	Eckhard Bauerschmidt
SPD/GRÜNE	Herbert Windmiller
FWG	Georg Bräutigam

Beschluss-Nr. 010/09

- Der **ÖPNV-Beirat des Ilm-Kreises** wird mit 5 Kreistagsmitgliedern besetzt.
- Für den ÖPNV-Beirat des Ilm-Kreises werden aus dem Kreistag folgende Mitglieder und deren Stellvertreter benannt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Christopher Steinbrück	Rosmarie Urspruch
CDU	Jutta Ewald	Andreas Beyersdorf
DIE LINKE.	Ulf Kümmerling	Eckhard Bauerschmidt
SPD/GRÜNE	Horst Brandt	Stefan Rienecker
FWG	Hans-Christian Köllmer	Heike Bluhm

Beschluss-Nr. 011/09

- Aus den Reihen des Kreistages werden 5 Mitglieder in den **Aufsichtsrat der Ilm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH (IKPV)** entsandt.
- Die vom Kreistag zu entsendenden Mitglieder werden nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren bestimmt.

Beschluss-Nr. 012/09

In den **Aufsichtsrat der Ilm-Kreis Personenverkehrsgesellschaft mbH** werden folgende Mitglieder aus den Reihen des Kreistages entsandt:

Fraktion:	Mitglied:
CDU	Christopher Steinbrück
CDU	Jutta Ewald
DIE LINKE.	Ulf Kümmerling
SPD/GRÜNE	Horst Brandt
FWG	Hans-Christian Köllmer

Beschluss-Nr. 013/09

Für den **Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft des Ilm-Kreises** (Abfallwirtschaftsbetrieb Ilm-Kreis) werden folgende Kreistagsmitglieder und Stellvertreter bestellt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Leander Lutz	Uwe Möller
DIE LINKE.	Eckhard Bauerschmidt	Ulf Kümmerling
SPD/GRÜNE	Stefan Rienecker	Matthias Schlegel
FWG	Georg Bräutigam	Günther Irrgang

Beschluss-Nr. 014/09

- Für die Wahlperiode 2009 bis 2014 wird die Anzahl der vom Verbandsmitglied Ilm-Kreis in den Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen zu entsendenden weiteren Verbandsräte entsprechend der für die Kommunalwahl geltenden Einwohnerzahl auf drei festgesetzt.
 - Für den **Zweckverband Restabfallbehandlung Mittelthüringen** werden für das Verbandsmitglied Ilm-Kreis folgende weitere Verbandsräte und Stellvertreter bestellt:
- | | | |
|-------------------|-----------------------------|-------------------------|
| Fraktion: | Mitglied: | Stellvertreter: |
| CDU | Leander Lutz | Uwe Möller |
| DIE LINKE. | Eckhard Bauerschmidt | Ulf Kümmerling |
| SPD/GRÜNE | Matthias Schlegel | Stefan Rienecker |

Beschluss-Nr. 015/09

Gemäß § 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung wird die folgende Besetzung des **Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr** des Kreistages des IIm-Kreises mit Mitgliedern des Kreistages und deren Stellvertreter bestätigt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Georg Juchheim	Frank Geißler
CDU	Christopher Steinbrück	Thomas Fastner
DIE LINKE.	Siegfried Oppenhäuser	Frank Kuschel
DIE LINKE.	Dr. Klaus Leuner	Dr. Uwe Holzbecher
SPD/GRÜNE	Eleonore Mühlbauer	Matthias Schlegel
FWG	Günther Irrgang	Dr. Volker Hampe
FDP	Ulrich Böttcher	Dr. Rolf Frielinghaus

Beschluss-Nr. 016/09

Gemäß § 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung wird die folgende Besetzung des **Ausschusses für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung** des Kreistages des IIm-Kreises bestätigt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Helmut Hüttner	Beate Misch
CDU	Frank Geißler	Christopher Steinbrück
DIE LINKE.	Frank Kuschel	Siegfried Oppenhäuser
DIE LINKE.	Dr. Uwe Holzbecher	Dr. Klaus Leuner
SPD/GRÜNE	Erwin Erdmann	Herbert Windmiller
FWG	Fred Klemm	Berg Heyer
FDP	Ulrich Böttcher	Dr. Rolf Frielinghaus

Beschluss-Nr. 017/09

Gemäß § 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung wird die folgende Besetzung des **Ausschusses für Schule, Kultur und Sport** des Kreistages des IIm-Kreises bestätigt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Volker Rusch	Holger Aumann
CDU	Uwe Möller	Rosmarie Urspruch
DIE LINKE.	Gerhard Pein	Dr. Rita Bader
DIE LINKE.	Frank Fiebig	Ulf Kümmerling
SPD/GRÜNE	Stefan Rienecker	Eleonore Mühlbauer
FWG	Berg Heyer	Georg Bräutigam
FDP	Dr. Rolf Frielinghaus	Dirk Sterzik

Beschluss-Nr. 018/09

Gemäß § 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung wird die folgende Besetzung des **Ausschusses für Gleichstellung, Soziales und Gesundheit** des Kreistages des IIm-Kreises bestätigt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Wilfried Neuland	Jutta Ewald
CDU	Thomas Fastner	Frank Geißler

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
DIE LINKE.	Anke Hofmann	Sabine Berninger
DIE LINKE.	Petra Enders	Eckhard Bauerschmidt
SPD/GRÜNE	Karin Roßmann	Norbert Zeike
FWG	Heike Bluhm	Dr. Volker Hampe
FDP	Dr. Rolf Frielinghaus	Dirk Sterzik

Beschluss-Nr. 019/09

In den **Beirat der ARGE SGB II IIm-Kreis** werden folgende Mitglieder aus den Reihen des Kreistages entsandt:

Fraktion:	Mitglied:
CDU	Wilfried Neuland
DIE LINKE.	Anke Hofmann

Beschluss-Nr. 020/09

Gemäß § 105 Abs. 2 in Verbindung mit § 27 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung wird die folgende Besetzung des **Ausschusses für Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten** des Kreistages des IIm-Kreises bestätigt:

Fraktion:	Mitglied:	Stellvertreter:
CDU	Leander Lutz	Wilfried Neuland
CDU	Gerd-Michael Seeber	Rosmarie Urspruch
DIE LINKE.	Eckhard Bauerschmidt	Petra Enders
DIE LINKE.	Ulf Kümmerling	Frank Fiebig
SPD/GRÜNE	Matthias Schlegel	Stefan Rienecker
FWG	Georg Bräutigam	Günther Irrgang
FDP	Uwe Möller	Holger Aumann

Beschluss-Nr. 021/09

Für den beschließenden Ausschuss für *Bau, Wirtschaft und Verkehr*, sowie die beratenden Ausschüsse für

- . *Schule, Kultur und Sport*,
 - . *Gleichstellung, Soziales und Gesundheit*,
 - . *Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten*
- werden jeweils 6 sachkundige Bürger nach dem „Hare-Niemeyer-Verfahren“ berufen.

In der nächsten Ausgabe des „Amtsblatt des IIm-Kreises“ werden interessierte Bürger gebeten, ihre Bereitschaft, als sachkundiger Bürger in einem Ausschuss tätig zu werden, mit einem Schreiben an die im Kreistag vertretenen Fraktionen über das Kreistagsbüro zu erklären.

Die Berufung erfolgt mit Kreistagsbeschluss zur Besetzung der weiteren Kreistagsausschüsse in der nächsten Kreistagsitzung.

Beschluss-Nr. 022/09

Der vom Kreisausschuss des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2004 bis 2009 mit Beschluss-Nr. 050-08/29.KA, zuletzt geändert durch Beschluss-Nr. 053-08/31.KA, vorgeschlagene Termin, die nächste Kreistagsitzung auf den 09. September 2009 festzulegen, wird bestätigt.

Sachkundige Bürger für die Ausschüsse des Kreistages des IIm-Kreises der Wahlperiode 2009 bis 2014 gesucht

Für die Ausschüsse für

- Bau, Wirtschaft und Verkehr
- Schule, Kultur und Sport
- Gleichstellung, Soziales und Gesundheit
- Natur, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

werden sachkundige Bürger berufen.

Wenn Sie Interesse haben, in einem der genannten Ausschüsse ehrenamtlich mitwirken zu wollen, dann richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis zum **14. August 2009** an eine im Kreistag vertretene Fraktion (CDU, DIE LINKE., Freie Wählergemeinschaft, SPD/GRÜNE und FDP) über das Kreistagsbüro im Landratsamt IIm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt oder über kreistag@iim-kreis.de.

Bekanntmachungen des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM)

I.

Beschlüsse der 13. Sitzung der Verbandsversammlung des ZRM am 9. Juni 2009

Beschluss Nr. 01/09

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2008 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen fest.

Beschluss Nr. 02/09

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt: Der im Jahresabschluss 2008 ausgewiesene Verlust in Höhe von EUR 102.709,75 wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.

Beschluss Nr. 03/09

Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsitzenden und den Geschäftsleiter für das Wirtschaftsjahr 2008.

II.

Eigenkontrollbericht der Verbandsdeponie des ZRM

Nach § 8 der ThürDepEKVO wird der Eigenkontrollbericht der Verbandsdeponie des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) für das Jahr 2008 vom 03.08.2009 bis 11.09.2009 im Eingangsbereich der Verbandsdeponie Rehestadt während der Geschäftszeiten (Mo-Fr 07.30 Uhr bis 16.30 Uhr) öffentlich ausgelegt.

III.

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2008 des ZRM

A. Beschluss

Die Verbandsversammlung der Legislaturperiode 2004-2009 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) hat in ihrer 13. Sitzung am 09. Juni 2009 die folgenden Beschlüsse zum Jahresabschluss 2008 gefasst:

Beschluss Nr. 01/09

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss 2008 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen fest.

Beschluss Nr. 02/09

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen beschließt:

Der im Jahresabschluss 2008 ausgewiesene Verlust in Höhe von EUR 102.709,75 wird aus dem Gewinnvortrag getilgt.

Beschluss Nr. 03/09

Die Verbandsversammlung entlastet den Verbandsvorsitzenden und den Geschäftsleiter für das Wirtschaftsjahr 2008.

B. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen, Arnstadt, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen in den Satzungen liegen in der Verantwortung der Geschäftsleitung des Zweckverbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht des Zweckverbandes abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 85 Abs. 3 Nr. 2 bis 4 ThürKO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht

vermittelten Bildes des Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Zweckverbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Zweckverbandes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Zweckverbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Erfurt, d. 08. Mai 2009

**Mittelrheinische Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -
Steuerberatungsgesellschaft**

**gez. Münch
Wirtschaftsprüfer**

**gez. Bottner
Wirtschaftsprüfer**

Siegel

C. Auslegungshinweis

Der Jahresabschluss 2008 des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) liegt in der Zeit vom

03.08.2009 - 14.08.2009

während der Geschäftszeiten (Montag - Freitag, 7:30 Uhr - 16:30 Uhr) in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Mittelthüringen (ZRM) in 99334 Ichtershausen/OT Rehestädt, Verbandsdeponie Rehestädt, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Mitteilungen des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Mitteilung an alle Halter von Enten und Gänsen

Aus gegebenem Anlass werden die Besitzer bzw. Halter von Enten oder Gänsen in Freilandhaltungen darauf hingewiesen, dass nach der Geflügelpestverordnung (i.d.d.g.F. vom 18. Oktober 2007) vierteljährlich eine virologische Untersuchung dieser Tiere auf das Geflügelpest-Virus erfolgen muss.

Anstelle dieser Untersuchung kann der Tierhalter Enten und Gänse zusammen mit Hühnern oder Puten halten, soweit die Hühner oder Puten dazu dienen, die Einschleppung oder Verschleppung der Geflügelpest in den Bestand frühzeitig zu erkennen. Dabei ist besonders auf die erforderliche Anzahl von Hühnern oder Puten nach Geflügelpest-VO zu achten:

Anzahl gehaltene Enten oder Gänse	Anzahl der zu haltenden Hühner oder Puten
weniger als 10	mindestens 1, höchstens jedoch dieselbe Anzahl wie gehaltene Enten und Gänse
11-100	10-50
101-1000	20-60
mehr als 1000	30-70

Ferner hat der Tierhalter jedes verendete Stück Geflügel in einem vom Veterinäramt bestimmten Labor unverzüglich auf Geflügelpest untersuchen zu lassen.

Die gemeinsame Haltung von Enten oder Gänsen zusammen mit Hühnern oder Puten ist umgehend beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des IIm-Kreises zu beantragen !

Mitteilung an alle Halter von Rindern, Schafen und Ziegen über die Fortführung der Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

In Deutschland besteht für Halter von Rindern, Schafen und Ziegen die Pflicht, ihre Tiere ab einem Alter von 3 Monaten gegen das Virus der Blauzungen-Krankheit impfen zu lassen (EG-Blauzungenbekämpfung-Durchführungsverordnung in der Fassung vom 9. April 2009) und im Abstand von 12 Monaten die Impfung zu wiederholen.

Tiere, die bereits in diesem Jahr geimpft wurden, sind demzufolge erst wieder im Frühjahr 2010 nachzuimpfen. Die Impfung führen wie bisher die praktizierenden Tierärzte durch, an die Sie sich als Tierhalter zu wenden haben.

Neu ist, dass der Tierhalter ab sofort sowohl die Kosten für die Impfleistung als auch für den Impfstoff selbst übernehmen muss, da seit 01.07.2009 eine zugelassene Vakzine durch die Tierärzte bezogen werden kann.

Der Tierhalter ist ferner verpflichtet, die durchgeführte Impfung seiner Tiere dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des IIm-Kreises innerhalb von 7 Tagen unter Angabe seiner Registriernummer, des Datums der Impfung, des verwendeten Impfstoffes sowie der Ohrmarkennummer der Tiere zu melden. Dazu werden durch die Tierärzte nach erfolgter Impfung entsprechende Vordrucke ausgehändigt.

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt wird die Einhaltung der Impfpflicht überprüfen und Vergehen konsequent ahnden.

Fäkalentsorgung im Raum Arnstadt

Der Wasser-/Abwasserzweckverband Arnstadt und Umgebung gibt gemäß §14 Abs. 3 der Entwässerungssatzung - EWS - vom 26.05.2003 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 21.10.2003), zuletzt geändert durch die Satzung vom 19.06.2007 (Amtsblatt des Ilm-Kreises vom 03.07.2007) die Entsorgungszeiträume für die geordnete Fäkalschlamm Entsorgung 2008 im Verbandsgebiet bekannt.

Die Entsorgung wird durchgeführt:

**vom 24.07.2009 bis zum 06.08.2009
am 29.07.2009**

**in Rockhausen,
in Roda,**

vom 30.07.2009 bis zum 31.07.2009

vom 03.08.2009 bis zum 06.08.2009

vom 07.08.2009 bis zum 27.08.2009

vom 28.08.2009 bis zum 07.09.2009

in Görbitzhausen,

in Dannheim,

in Marlishausen,

in Dornheim,

Wir bitten Abnehmer, welche in den vorgenannten Zeiträumen nicht zu Hause sind, über Nachbarn bzw. andere Personen den Zutritt zu ihrer Kleinkläranlage zu gewährleisten.

**Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung**

Ende des Amtlichen Teiles



Impressum:

Herausgeber: Ilm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt,
Telefon: 0 36 28 -73 84 50, Fax: 0 36 28 -73 84 57,
E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: Andreas Barschtipan –
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen

nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im Ilm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt Ilm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.